

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 80 (2000)  
**Heft:** 6

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

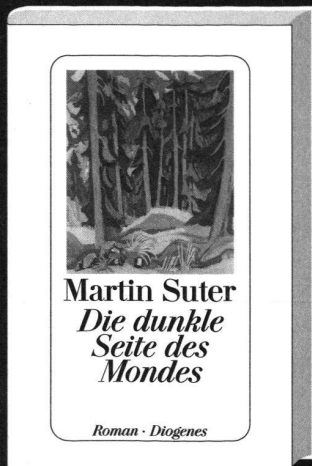
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Diogenes

Urs Blank, erfolgreicher Wirtschaftsanwalt, hat seine Gefühle im Griff. Ein Trip mit halluzinogenen Pilzen bewirkt jedoch genau das Gegenteil. Blank flieht vor der eigenen Hemmungslosigkeit in den Wald und begreift: Nur ein Weg führt aus diesem Alptraum. »Ein nuanciertes erzählerisches Talent.« *Neue Zürcher Zeitung*

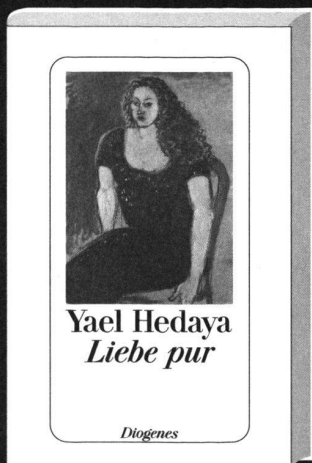


320 S., Ln., DM/sFr 39,90 / öS 291.–

»Eines der schönsten und herzerreißendsten Bücher der letzten Jahre.«

*Batya Gur*

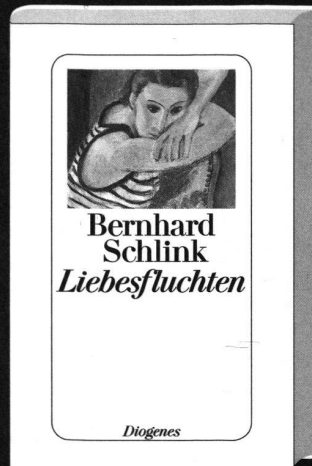
Ein Mann bringt eine Frau nach Hause. Er kommt noch »auf einen Kaffee« mit nach oben. Am Ende darf er bleiben, und mit ihm der Hund, der den beiden zugelaufen ist und der zum Seismographen der Beziehung wird.



224 S., Ln., DM/sFr 29,90 / öS 218.–

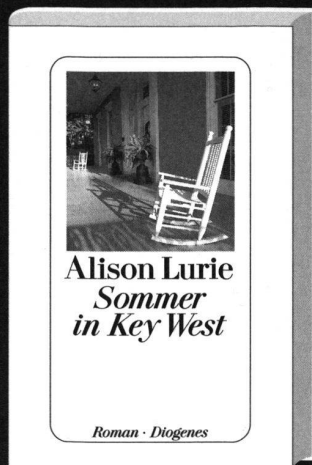
»Hoherfreulich, wichtig, lesbar und intelligent.«

*Marcel Reich-Ranicki*



320 S., Ln., DM/sFr 39,90 / öS 291.–

Flucht in die Liebe, Flucht vor der Liebe – vor sich selbst, dem andern, dem Leben und der Geschichte. Sieben erotische, tragikomische Geschichten über Sehnsüchte und Verwirrungen, Nähe und Einsamkeit, Verstrickung und Schuld vom Autor des Weltbestsellers *Der Vorleser*.

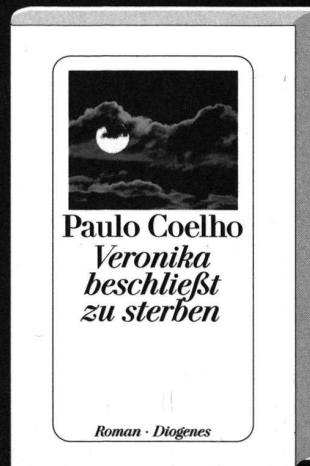


368 S., Ln., DM/sFr 39,90 / öS 291.–

Wilkie Walker, als Tierschützer weltberühmt, merkt, daß er selbst vom Aussterben bedroht ist, und verfällt in tiefe Depression. Seine Frau schlägt einen Szenenwechsel vor: Key West in Florida – doch die Ortsveränderung hat für beide unerwartete Folgen.

»Alison Lurie erzählt mit Ironie, ihr Stil besitzt Leichtigkeit und Eleganz.« *Der Spiegel*

Das Abenteuer einer unglücklichen Frau, die die Schönheit des Lebens entdeckt. Ein wunderbares Buch über die Krise »Verrücktheit«, die es braucht, um den eigenen Lebenstraum Wirklichkeit werden zu lassen, und eine Liebeserklärung an das Glück in jedem von uns. Ein weiterer beispielloser Erfolg des »Alchimisten der Literatur« (*Kenzaburo Oe*).



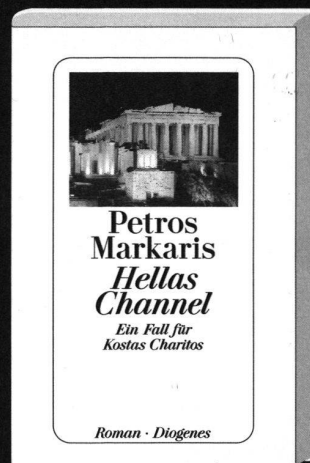
224 S., Ln., DM/sFr 34,90 / öS 255.–

**Ein neuer Kommissar am Krimihimmel: Kostas Charitos von der Athener Polizei**

Im Trubel um den Mord an der Reporterin von Hellas Channel gelingt es Kommissar Kostas Charitos stets, er selbst zu bleiben – ein hitziger Einzelgänger, ein Nostalgiker im modernen Athen.

»Es passiert nicht alle Tage, daß man der Geburt einer so vielversprechenden Figur von der Art eines Maigret beiwohnen kann. Ein Volltreffer.«

*Madame Figaro, Paris*



464 S., Ln., DM/sFr 44,90 / öS 328.–

»Mit Witz im besten Sinne durchsetzt, ein kluger Roman.« *Der Spiegel*

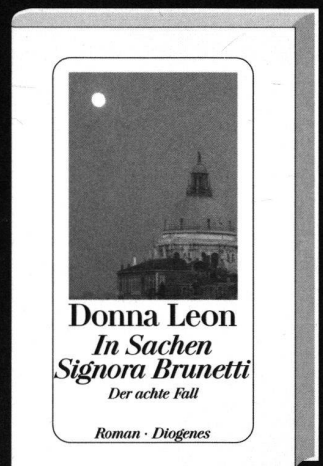


304 S., Ln., DM/sFr 39,90 / öS 291.–

Fred Kaufmann ist ratlos: Seine Frau wird Buddhistin, die Tochter will gleich den tibetischen Lama selbst, und er wird mit Geld und Erfolg auch nicht glücklich. Doch Doris Dörrie zeigt: nur Mut, es gibt ein Leben über vierzig!

»Eine der besten Erzählerinnen der deutschen Gegenwartsliteratur.« *Die Zeit*

**Brunettis schwierigster Fall: die Straftat der Signora Brunetti**



320 S., Ln., DM/sFr 39,90 / öS 291.–

Als Paola Brunetti einen Stein ins Schaufenster eines Reisebüros wirft, um gegen Sex-tourismus in die dritte Welt zu protestieren, gerät nicht nur der Ladenbesitzer in Schwierigkeiten, sondern auch ihr eigener Mann. Wie kann er für Gerechtigkeit sorgen, wenn seine Frau das Recht selbst in die Hand nimmt?